

Inhalt

Edith Sitzmann MdL, Ministerin für Finanzen des Landes Baden-Württemberg

Grußwort..... 10

Michael Hörrmann

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg –
eine Standortbestimmung..... 12

GESCHICHTE DER STAATLICHEN SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Interview mit Andreas Falz

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg gestern und heute 34

Wolfgang Wiese

Die Notizbücher des Schlossverwalters Wolff in Stuttgart
Zur Geschichte der Schloss- und Klosterverwaltungen..... 40

Stefan Schweizer

„Handwercks-Purschen“, „verdächtige Weibsbilder“, „Pöbelvolk“
Gärten als Räume der Sozialdisziplinierung – Beschwerden, Verbote und Erlasse in den Schlossgärten
von Ludwigsburg und Schwetzingen..... 54

Wolfgang Wiese

Die Betreuung der badischen Schlösser durch Museen..... 64

Patricia Peschel

Verlorene Schlösser
Die einstigen Stuttgarter Schlossmuseen der Vorkriegszeit und ihr Erbe..... 72

UNSERE MONUMENTE UND IHRE BESUCHER

Friedemann Schmoll

Monumente – Erinnerung und Identitätsstiftung, Objekte und Intentionen 100

Peter Moser

Monumente und ihre Modernisierung am Beispiel Neues Schloss Meersburg
„Ein neues Nutzungskonzept bringt mehr Leben“ 110

Yvonne Pröbstle

Das Publikum im 21. Jahrhundert – Kulturbeflissene Besucher oder „Abhaktouristen“?..... 118

Frank Krawczyk

Die Besucherbefragungen 2011 und 2016

Empirische Grundlagen für mehr Kunden- und Serviceorientierung 128

Hasso Spode

Der touristische Blick – Genese und Struktur der modernen Reiselust 138

Bianca Hambusch

Schlösser, Burgen und Klöster im Spiegel von frühen Reisebeschreibungen 148

Martin Knauer

Baden-Württembergs historische Monumente als touristische Anziehungspunkte

Von der „Grand Tour“ bis heute 162

BEWAHREN – ERFORSCHEN

Anna Haas / Uta Mulatsch

Das verzeichnete Objekt 172

Anja Klün / Felix Muhle

„Und wer restauriert all die schönen Dinge?“

Zur Geschichte und zu den Aufgaben der Restaurierungswerkstätten bei den Staatlichen Schlössern
und Gärten Baden-Württemberg 186

Anna Haas

Verborgene unter Farbschichten

Goldimitation an barocker Standuhr 198

Luise Schreiber-Knaus

Die figürlich bemalten Schlusssteine im Gewölbe des Sommerrefektoriums in Bebenhausen

Neue Beobachtungen zur mittelalterlichen Maltechnik und zur Restaurierung des 19. Jahrhunderts 206

Vivien Bienert

Die Schlusssteine im Sommerrefektorium des Zisterzienserklosters Bebenhausen

und ihr Malereiprogramm 224

Mika Matthies

Der Rosenkranzaltar in Heiligkreuztal

Die Vorlagen von Hendrick Goltzius und Paul Fürst mit einem Selbstbildnis des
Hendrick Goltzius als heiliger Jakobus? 240

Werner Hiller-König

Aufbewahrung, Präsentation und konservatorische Betreuung von

korrodierenden historischen Gläsern 252

Stefan Uhl

Die Gartenarkade des Schussenrieder Klosters – Baugeschichte und Baubestand 260

PRÄSENTIEREN – VERMITTELN – VERMARKTEN

Petra Pechaček

Verlorene Räume – spärliche Quellen – erhaltenes Kunstgut

Die Vermittlung der komplexen Wiedereinrichtung der Beletage von Schloss Bruchsal 276

Elena Hahn

Vom Umgang mit säkularisiertem Kunstgut

Beispiele aus Bruchsal im Spiegel der Quellen 288

Uta Coburger

„Decken von außerordentlicher Schönheit“

Zur ersten Ornamentausstattung des kurfürstlichen Schlosses Mannheim der 1720er-Jahre 298

Sabine Adler / Inga Quandel

Porzellane aus Ludwigsburg

Die Manufaktur, ihre Betreiber und ihre Produkte 316

Ralf Richard Wagner

„Spectacle müssen seyn“ – Theaterbauten im 18. Jahrhundert 328

Karolin Böhm / Meike Kirscht

Aufgaben und Arbeitsweise gartendenkmalpflegerischer Projekte

im Referat Historische Gärten – erläutert an drei Beispielen 344

Wolfgang Schröck-Schmidt

Ein Masterplan für den neuen Schwetzingen Schlossgarten 356

Karin Ehlers / Frank Krawczyk / Carla Mueller / Petra Pechaček

Kulturerbe über-setzen 362

Frank Krawczyk

Auf dem Weg zur starken Marke

Marketing zwischen Tradition und Innovation 380

ANHANG

Literaturverzeichnis 396

Abkürzungen 408

Ortsregister 409

Personenregister 411

Abbildungsnachweis 415